



KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG SDHDRG (HYBRID-DRG)

KBV_ITA_VGEX_SCHNITTSTELLE_SDHDRG

KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG

DEZERNAT DIGITALISIERUNG UND IT
IT IN DER ARZTPRAXIS

8. JANUAR 2025

VERSION: 1.0.0

DOKUMENTENSTATUS: IN KRAFT

INHALT

ABBILDUNGSVERZEICHNIS	3
TABELLENVERZEICHNIS	3
XML-CODE-VERZEICHNIS	3
1 EINLEITUNG	5
2 KONVENTIONEN	5
2.1 Zeichensatz	5
2.2 Namespace	5
2.3 Root-Schema	5
2.4 Dateinamen	5
2.5 Semantik der verwendeten Diagrammsymbole	6
2.5.1 Kardinalität	6
2.5.2 Strukturelemente	6
2.5.3 Sonstige Symbole	7
3 EHD – ELEMENT (ROOT-ELEMENT)	8
4 HEADER (METADATEN)	9
5 BODY (INHALTSDATEN)	9
5.1 sdhdr_g_stammdaten	9
5.2 leistungsbereich_liste	9
5.2.1 leistungsbereich	10
5.3 hybrid_drg_liste	10
5.3.1 hybrid_drg	11
5.3.1.1 name	11
5.3.1.2 bewertung	12
5.3.1.3 ohne_postoperativ	12
5.3.1.4 mit_postoperativ	13
5.4 ops_liste	13
5.4.1 ops	14
5.4.1.1 hinweis	14
6 REFERENZIERTE DOKUMENTE	15

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: /ehd (root-Element)	8
Abbildung 2: sdhdr_g_stammdaten	9
Abbildung 3: leistungsbereich_liste	9
Abbildung 4: leistungsbereich	10
Abbildung 5: hybrid_drg_liste	10
Abbildung 6: hybrid_drg	11
Abbildung 7: bezeichnung	11
Abbildung 8: bewertung	12
Abbildung 9: ohne_postoperativ	13
Abbildung 10: mit_postoperativ	13
Abbildung 11: ops_liste	13
Abbildung 12: ops	14
Abbildung 13: hinweis	14

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1: Beschreibung der Kardinalitäten eines XML-Elements	6
Tabelle 2: Beschreibung der Strukturelement-Symbole	7
Tabelle 3: Beschreibung sonstiger Symbole	7

XML-CODE-VERZEICHNIS

XML-Code 1: /ehd	8
XML-Code 2: sdhdr_g_stammdaten	9
XML-Code 3: leistungsbereich_liste	10
XML-Code 4: leistungsbereich	10
XML-Code 5: hybrid_drg_liste	11
XML-Code 6: hybrid_drg	11
XML-Code 7: name	12
XML-Code 8: bewertung	12
XML-Code 9: ohne_postoperativ	13
XML-Code 10: mit_postoperativ	13
XML-Code 11: ops_liste	14
XML-Code 12: ops	14
XML-Code 13: hinweis	14

DOKUMENTENSTATUS

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
1.0.0	08.01.2025	KBV	neues Dokument		alle

1 EINLEITUNG

Die Stammdatei Hybrid-DRG basiert auf der Schnittstellenbeschreibung SDHDRG und bildet die in der Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung in Anlage 1 gelisteten Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) sowie die in Anlage 2 genannten Hybrid-DRGs ab.

Die in der Stammdatei enthaltenen Daten können von Softwareherstellenden zur Unterstützung der Anwendenden bei der Abrechnung von Hybrid-DRGs eingesetzt werden. Es gilt zu beachten, dass die Stammdatei nicht die Funktionen eines Groupers ersetzt.

Die vorliegende Schnittstellenbeschreibung definiert das Format der Hybrid-DRG Stammdatei der KBV im XML-Format, konform zur ehd-Richtlinie [KBV_ITA_VGEX_eHD].

Diese Datei wird den Softwareherstellenden von Praxisverwaltungssystemen vom Dezernat Digitalisierung und IT der KBV zur Verfügung gestellt.

2 KONVENTIONEN

2.1 ZEICHENSATZ

Standard-Zeichensatz ist ISO-8859-15.

2.2 NAMESPACE

Standard-Namespace ist urn:ehd/sdhdrg/001.

2.3 ROOT-SCHEMA

Das Root-Schema, worin die abgeleiteten ehd-Schemata sowie die projektbezogenen body-Schemata inkludiert sind, heißt sdhdrg_root_V1.0.0.xsd.

2.4 DATEINAMEN

Die Vergabe der Dateinamen erfolgt nach ehd-Richtlinie.

Dateinamenskonvention nach ehd-Richtlinie:

[ehd.]datatype_vv.vv_sender_tf+val[_nr+val][_du+val].xml

_ Trennungszeichen zwischen den Namens Elementen

datatype Datentyp, "Satzart", "ehd." ist optional als Vorsatz erlaubt; Entspricht dem Header-Element *<document_type_cd>*.

vv.vv VersionsNr. der Datentypbeschreibung; Entspricht dem Element *<version>* des Header-Elements *<interface>*.

sender Absender der Lieferung (nicht immer mit Erzeuger bzw. Erstlieferanten der Daten identisch) bzw. wer hat die Daten geliefert; Entspricht dem Element *<person>* oder dem Element *<organization>* des Header-Elements *<provider>*.

tf+ timeframe (YYYYqQ)

YYYY Jahr

Q Quartal

nr+ number – optional Nummer der Lieferung, falls zu einem Zeitraum mehrere Lieferungen erfolgen

du+ dummy – optionaler Platzhalter z.B. für Tests, kann auch mehrmals verwendet werden

Beispiel:

SDHDRG_01.0.0_74_tf+2024q4_nr+1.xml

2.5 SEMANTIK DER VERWENDETEN DIAGRAMMSYMBOLLE

Zur Visualisierung der verwendeten XML-Schemata werden Diagramme verwendet, deren Symbole in den folgenden Kapiteln kurz erläutert werden.

2.5.1 Kardinalität

Es existieren verschiedene Kardinalitäten:

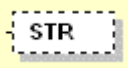
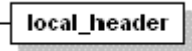
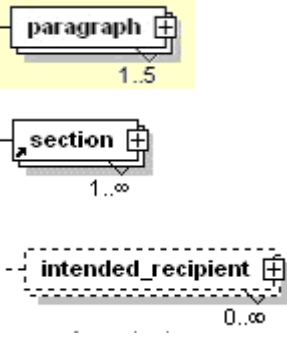
Kardinalität	Symbol	Beschreibung
0..1		Optionale Elemente Ein optionales Element wird als Rechteck mit gestrichelter Linie dargestellt. Es kann keinmal oder einmal vorkommen.
1		Obligatorische Elemente Elemente, welche als Rechteck mit durchgezogener Linie dargestellt sind, müssen genau einmal vorkommen.
n...m		Mehrfache Elemente Bei Elementen, welche mehrfach vorkommen können, wird die erlaubte Anzahl rechts unter dem Symbol dargestellt. Die Werte können von 0 bis ∞ (unbounded) reichen.

Tabelle 1: Beschreibung der Kardinalitäten eines XML-Elements

2.5.2 Strukturelemente

Die Elemente eines Schema-Diagramms werden über sogenannte Strukturelemente miteinander verknüpft. In diesem Dokument werden zwei Strukturelemente verwendet: **<xs:choice>** **<xs:sequence>**.

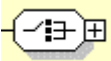

Symbol	Beschreibung
	Das Strukturelement <xs:choice> zeigt an, dass zwischen verschiedenen Kindelementen genau eins ausgewählt werden muss.
	Das Strukturelement <xs:sequence> beschreibt, dass die Kindelemente in festgelegter Reihenfolge aufgeführt werden müssen.

Tabelle 2: Beschreibung der Strukturelement-Symbole

2.5.3 Sonstige Symbole

Es werden außerdem folgende Diagramm-Symbole verwendet:

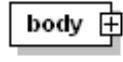
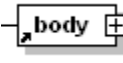


Symbol	Beschreibung
	Element mit Kindelementen Ein Element mit einem oder mehreren Kindelementen wird durch ein Pluszeichen am Rechteckrand symbolisiert.
	Referenzelement Der Pfeil links unten im Element zeigt an, dass das Element an anderer Stelle im Schema definiert wurde.
	Datentyp Ein Rechteck mit zwei abgeflachten Ecken links symbolisiert einen Datentyp.
	Gruppenelement Ein Rechteck mit vier abgeflachten Ecken stellt ein Gruppenelement dar, welches mehrere Elemente zusammenfasst.

Tabelle 3: Beschreibung sonstiger Symbole

3 EHD – ELEMENT (ROOT-ELEMENT)

Dieses Element ist das Wurzelement der Schnittstelle. Es beinhaltet die Kindelemente „header“ und „body“, wie es in Abbildung 1: **/ehd (root-Element)** dargestellt ist. Im header-Element stehen die spezifischen Informationen zur Schnittstelle. Im body-Element werden die eigentlichen Daten hinterlegt.

Für die XML-Dateien ist der Zeichensatz ISO-8859-15 vorgeschrieben. Bei allen Elementen, die in diesem Dokument beschrieben werden, ist es wichtig, die Groß-/Kleinschreibung zu beachten.

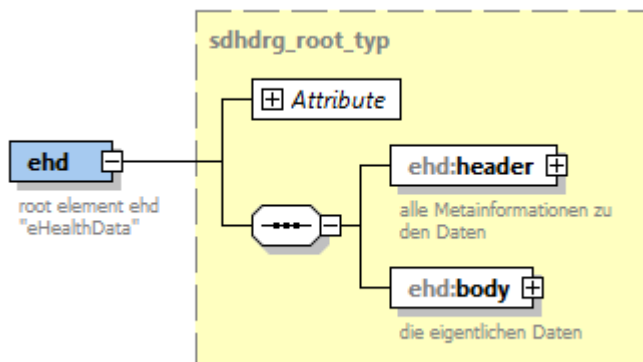


Abbildung 1: /ehd (root-Element)

Das **<ehd>** - Element hat folgenden Aufbau:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
<ehd ehd_version="..." xmlns="urn:ehd/001" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:schemaLocation="urn:ehd/001 ../Schema/sdhdrq_root_V1.00.xsd">
  <header>
    ...
  </header>
  <body>
    ...
  </body>
</ehd>
```

XML-Code 1: /ehd

ehd_version: Im XML-File wird die Versionsnummer zur zugrundeliegenden ehd-Richtlinie bzw. des verwendeten ehd-Schemas angeben. Der Wertebereich wird auf 0.00 bis 99.99 festgelegt, anderenfalls wird der Parser Fehler melden.

Um die Aufwärtskompatibilität zu gewährleisten, wird kein fester Wert für die Version vorgegeben.

<header> Der Header ist ein Pflichtelement, hier befinden sich die Metadaten zu den im body liegenden eigentlichen Inhaltsdaten.

<body> Hier liegen die eigentlichen Inhalte der Datenlieferung.

Der Namensraum für die ehd-Schnittstelle ist zwingend vorgeschrieben: „urn:ehd/001“.

4 HEADER (METADATEN)

Für die Beschreibung der Inhalte und deren Ausprägungen der header-Elemente wird auf die jeweils aktuelle Version der ehd-Schnittstellenbeschreibung [KBV_ITA_VGEX_eHD] verwiesen.

5 BODY (INHALTSDATEN)

Das **<body>** Element beinhaltet die Daten der Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung in Anlage 1 und Anlage 2 in einer strukturierten Hierarchie von Kindelementen. Die Hierarchieebenen gliedern sich in Leistungsbereich, Hybrid_DRG und OPS.

Der Namensraum ist „urn:ehd/sdhdrg/001“.

5.1 SDHDRG_STAMMDATEN

Das Element **<sdhdrg_stammdaten>** bildet die oberste Ebene der Stammdatei Hybrid-DRG. Als verpflichtendes Kindelement besitzt es das Element **<leistungsbereich_liste>**.

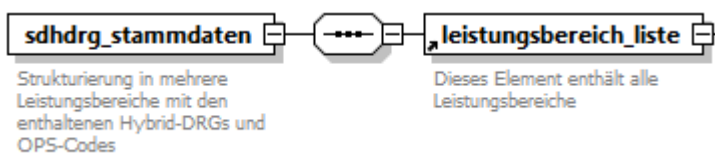


Abbildung 2: sdhdrg_stammdaten

Der XML-Code für ein **<sdhdrg_stammdaten>** Element hat folgenden Aufbau:

```
<sdhdrg_stammdaten>
  <leistungsbereich_liste >
    ...
  </leistungsbereich_liste >
</sdhdrg_stammdaten>
```

XML-Code 2: sdhdrg_stammdaten

5.2 LEISTUNGSBEREICH_LISTE

Das Element **<leistungsbereich_liste>** beinhaltet die einzelnen Leistungsbereiche gemäß der Anlage 1 und 2 der Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung. Daher besitzt dieses Element mindestens ein Kindelement **<leistungsbereich>**.

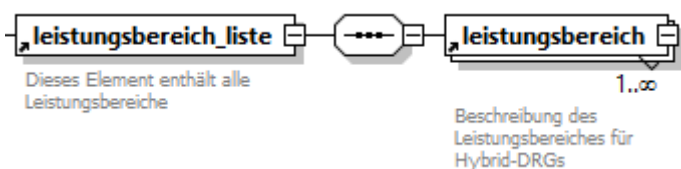


Abbildung 3: leistungsbereich_liste

Der XML-Code für ein **<leistungsbereich_liste>** Element hat folgenden Aufbau:

```

<leistungsbereich_liste>
  <leistungsbereich V="...">
    ...
  </leistungsbereich >
  <leistungsbereich V="...">
    ...
  </leistungsbereich >
  ...
</leistungsbereich_liste >

```

XML-Code 3: leistungsbereich_liste

5.2.1 leistungsbereich

Das Element **<leistungsbereich>** bildet jeweils einen Leistungsbereich gemäß der Anlage 1 und 2 der Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung ab. Das V-Attribut enthält den Namen des Leistungsbereiches.

Das Element **<leistungsbereich>** enthält die Pflichtelemente **<hybrid_drg_liste>** und **<ops_liste>**.

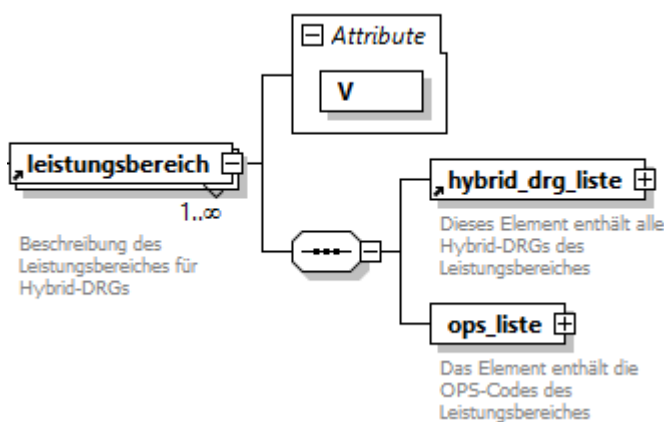


Abbildung 4: leistungsbereich

Der XML-Code für ein **<leistungsbereich>** Element hat folgenden Aufbau:

```

<leistungsbereich V="..." />
  <hybrid_drg_liste>
    ...
  </hybrid_drg_liste >
  <ops_liste>
    ...
  </ops_liste>
</leistungsbereich >

```

XML-Code 4: leistungsbereich

5.3 HYBRID_DRG_LISTE

Das Element **<hybrid_drg_liste>** beinhaltet die einzelnen Hybrid-DRGs eines Leistungsbereichs gemäß der Anlage 2 der Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung. Die Hybrid-DRGs werden durch ein Kindelement **<hybrid_drg>** abgebildet. Das Element **<hybrid_drg_liste>** besitzt mindestens ein Kindelement.

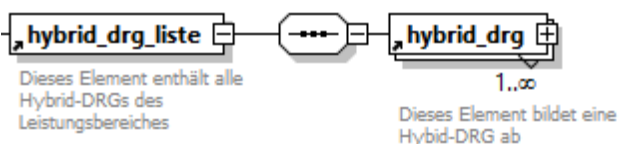


Abbildung 5: hybrid_drg_liste

Der XML-Code für ein **<hybrid_drg_liste>** Element hat folgenden Aufbau:

```

<hybrid_drg_liste>
  <hybrid_drg>
    ...
  </hybrid_drg>
</hybrid_drg_liste>

```

XML-Code 5: hybrid_drg_liste

5.3.1 hybrid_drg

Das Element **<hybrid_drg>** bildet die einzelnen abrechnungsfähigen Hybrid-DRGs ab. Das V-Attribut enthält die vierstellige alphanumerische Notation der Hybrid-DRG. Dieser Wert ist im Rahmen der Abrechnung zu übermitteln.

Das Element **<hybrid_drg>** enthält die Pflichtelemente **<name>** und **<bewertung>**.

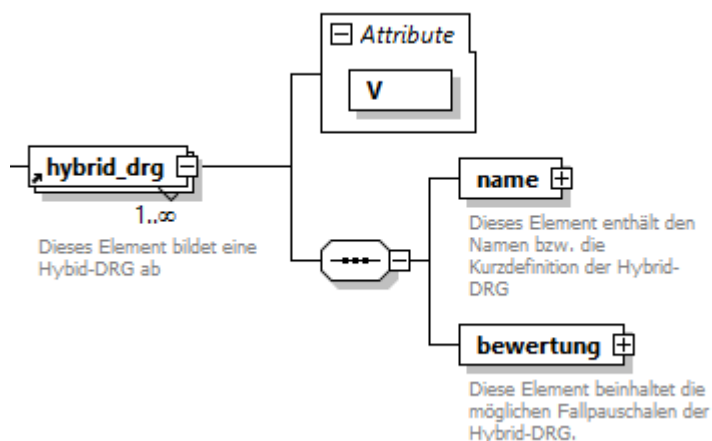


Abbildung 6: hybrid_drg

Der XML-Code für ein **<hybrid_drg>** Element hat folgenden Aufbau:

```

<hybrid_drg V="..." />
  <name V="\" .. " />
  <bewertung>
    ...
  </bewertung>
</hybrid_drg>

```

XML-Code 6: hybrid_drg

5.3.1.1 name

Das Element **<name>** enthält den Namen der Hybrid-DRG bzw. (in runden Klammern) die Kurzdefinition der zugrunde liegenden Ursprungs-DRG des stationären DRG-Systems. Im V-Attribut ist der entsprechende Text enthalten.

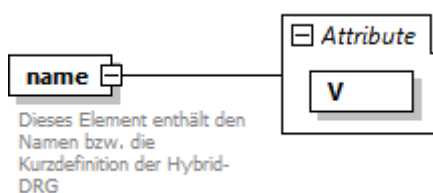


Abbildung 7: bezeichnung

Der XML-Code für ein **<name>** Element hat folgenden Aufbau:

```
<name V="..." />
```

XML-Code 7: name

5.3.1.2 bewertung

Das Element **<bewertung>** beinhaltet die möglichen Fallpauschalen einer Hybrid-DRG gemäß der Anlage 2 der Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung für 2025.

Diese Vereinbarung legt unterschiedliche Hybrid-DRG-Pauschalen in Abhängigkeit davon fest, ob die postoperative Nachbehandlung durch das die Leistung gemäß Anlage 1 zur Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung durchführende Krankenhaus erfolgt oder durch den Vertragsarzt.

Krankenhäuser, die sowohl eine Leistung gemäß Anlage 1 als auch die postoperative Nachbehandlung durchführen, rechnen dafür die jeweils um 30,00 € erhöhte Fallpauschale ab. Sobald Vertragsärzte die postoperative Nachbehandlung durchführen, gilt der Grundpreis der Hybrid-DRG-Pauschale, weil dann die postoperative Nachbehandlung gesondert über Gebührenordnungspositionen des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes berechnet wird. Die Fallpauschalen werden dementsprechend durch die Kindelemente **<ohne_postoperativ>** bei Durchführung der postoperativen Nachbehandlung durch den Vertragsarzt und **<mit_postoperativ>** bei Durchführung der postoperativen Nachbehandlung durch das Krankenhaus abgebildet. Das Element **<bewertung>** besitzt mindestens das Kindelement **<ohne_postoperativ>**.

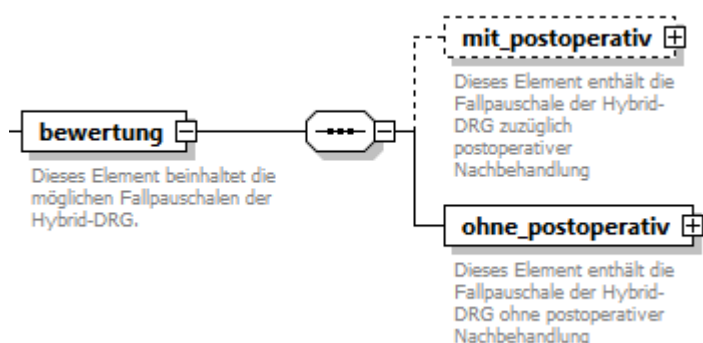


Abbildung 8: bewertung

Der XML-Code für ein **<bewertung>** Element hat folgenden Aufbau:

```
<bewertung>
  <mit_postoperativ V="1000.00" U="2" S="1.2.276.0.76.5.236" />
  <ohne_postoperativ V="1030.00" U="2" S="1.2.276.0.76.5.236" />
</bewertung>
```

XML-Code 8: bewertung

5.3.1.3 ohne_postoperativ

Das Element **<ohne_postoperativ>** enthält die Fallpauschale im Sinne der Leistungsabrechnung, wenn die postoperative Nachbehandlung durch den Vertragsarzt erfolgt. Im V-Attribut ist der numerische Wert der Fallpauschale enthalten. Im U-Attribut wird die Einheit gemäß der Schlüsseltabelle S_KBV_VALUTAEINHEIT mit dem Wert 2 (Euro) angegeben. Im S-Attribut ist der Festwert 1.2.276.0.76.5.236 für die OID der Schlüsseltabelle S_KBV_VALUTAEINHEIT angegeben.

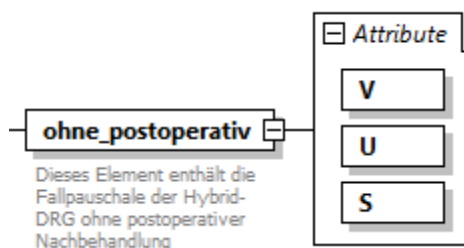


Abbildung 9: ohne_postoperativ

Der XML-Code für ein **<ohne_postoperativ>** Element hat folgenden Aufbau:

```
<ohne_postoperativ V="1000.00" U="2" S="1.2.276.0.76.5.236" />
```

XML-Code 9: ohne_postoperativ

5.3.1.4 mit_postoperativ

Das Element **<mit_postoperativ>** enthält die Fallpauschale im Sinne der Leistungsabrechnung, wenn die postoperative Nachbehandlung durch das die Leistung gemäß Anlage 1 zur Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung durchführende Krankenhaus erfolgt. Im V-Attribut ist der numerische Wert der Fallpauschale enthalten. Im U-Attribut wird die Einheit gemäß der Schlüsseltabelle S_KBV_VALUTAEINHEIT mit dem Wert 2 (Euro) angegeben. Im S-Attribut ist der Festwert 1.2.276.0.76.5.236 für die OID der Schlüsseltabelle S_KBV_VALUTAEINHEIT angegeben.

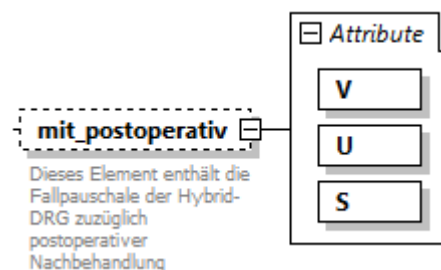


Abbildung 10: mit_postoperativ

Der XML-Code für ein **<mit_postoperativ>** Element hat folgenden Aufbau:

```
<mit_postoperativ V="1000.00" U="2" S="1.2.276.0.76.5.236" />
```

XML-Code 10: mit_postoperativ

5.4 OPS_LISTE

Das Element **<ops_liste>** beinhaltet die OPS-Kodes eines Leistungsbereichs gemäß der Anlage 1 der Hybrid-DRG-Vergütungsvereinbarung und enthält mindestens ein Kindelement **<ops>**.

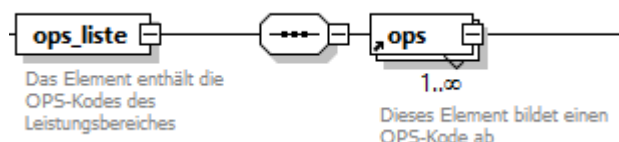


Abbildung 11: ops_liste

Der XML-Code für ein **<ops_liste>** Element hat folgenden Aufbau:

```

<ops_liste>
  <ops V="..." >
    ...
  </ops >
</ops_liste >

```

XML-Code 11: ops_liste

Hinweis:

Im Rahmen der Abrechnung muss mindestens ein fachlich passender OPS-Kode des Leistungsbereiches zu einem Hybrid-DRG in der Abrechnung angegeben werden.

5.4.1 ops

Das Element **<ops>** bildet die einzelnen OPS-Kodes ab. Das V-Attribut enthält den Klassentitel des OPS-Kodes.

Das Element **<ops>** kann das Element **<hinweis>** enthalten.

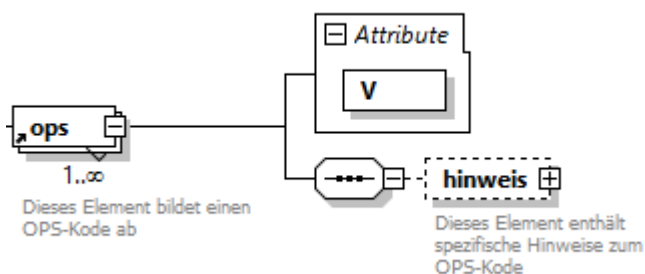


Abbildung 12: ops

Der XML-Code für ein **<ops>** Element hat folgenden Aufbau:

```

<ops V="..." />
  <hinweis V="..." />
</ops>

```

XML-Code 12: ops

5.4.1.1 hinweis

Das Element **<hinweis>** enthält nähere Hinweise zum OPS-Kode. Im V-Attribut ist der Hinweistext enthalten.

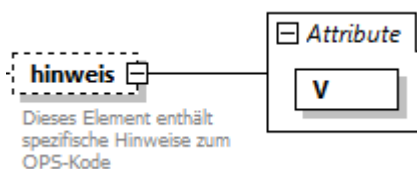


Abbildung 13: hinweis

Der XML-Code für ein **<hinweis>** Element hat folgenden Aufbau:

```

<hinweis V="..." />

```

XML-Code 13: hinweis

6 REFERENZIERTE DOKUMENTE

REFERENZIERTE DOKUMENTE	
Referenz	Dokument
KBV_ITA_VGEX_eHD	ehd – eHealthData, Richtlinie https://update.kbv.de/ita-update/Medizinische-Dokumentationen/Leitfaeden/ehd-Richtlinie_V1.40.zip

Ansprechpartner:

Dezernat Digitalisierung und IT

IT in der Arztpraxis

Tel.: 030 4005-2077, ita@kbv.de

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Herbert-Lewin-Platz 2, 10623 Berlin

ita@kbv.de, www.kbv.de